



Berufsbildung beim Staat Freiburg

Merkblatt für das Praktikum der Handelsmittelschule Modell 3+1



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service du personnel et d'organisation SPO
Amt für Personal und Organisation POA



Direction des finances **DFIN**
Finanzdirektion **FIND**

Inhalt

—

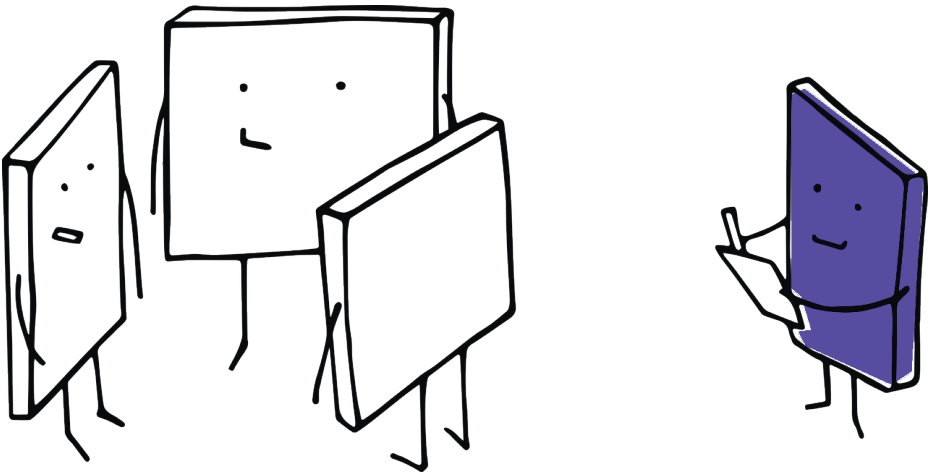
Das 3+1-Praktikum	3
Betriebliche Bildung	4
Überbetriebliche Kurse (üK)	5
Lern- und Leistungsdokumentation (LLD)	6
Arbeits- und Lernsituation (ALS)	7
Prozesseinheit (PE)	8
Betriebliches Qualifikationsverfahren (QV)	9
Mündliche Prüfung & Praxisbericht	10
Schriftliche Prüfung	11
Kontakt	12

Das Handelsmittelschulpraktikum Modell 3+1

Mit der kaufmännischen Ausbildung an einer Vollzeitschule wird eine kaufmännische Grundbildung angeboten und auf ein Hochschulstudium in diesem Bereich vorbereitet.

Namentlich mit dem Absolvieren eines Langzeitpraktikums wird diese Ausbildung mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis und dem eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnis abgeschlossen.

Mit dem Langzeitpraktikum sollen die lernenden Personen ihre Kompetenzen in der beruflichen Praxis für den Erhalt des EFZ vervollständigen.



Rechtsgrundlagen berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann:

www.ov-ap.ch/de-ch/Kauffrau-Kaufmann-EFZ

Betriebliche Bildung

Register Nr. 14 der LLD

Für jede Ausbildung werden Ziele festgelegt, um die Berufsbildner/innen zu leiten und die Praktikantinnen und Praktikanten auf den Erhalt ihres EFZ vorzubereiten. Sie entsprechen den Kompetenzen, über die eine Kauffrau bzw. ein Kaufmann verfügen muss. Sie werden «Leistungsziele» genannt und setzen sich folgenderweise zusammen:

im Ausbildungsbetrieb:

- > 28 Leistungsziele
- > 4 Methodenkompetenzen
- > 6 Sozial- und Selbstkompetenzen

Die Ziele im Unternehmen werden mit ALS und während des Qualifikationsverfahrens beurteilt.

in den überbetrieblichen Kursen:

- > 33 Leistungsziele

Die Ziele der überbetrieblichen Kurse werden einzig während des Qualifikationsverfahrens beurteilt.



Hier finden Sie die LLD:

www.ov-ap.ch → Anmeldung Extranet → Dokumente → 01_lernende → 01_01_lern_und_leistungsdokumentation_SOG

Überbetriebliche Kurse (üK)

Die üK ergänzen die betriebliche Ausbildung. Ein Tag des Programms ist dem Ablauf des Praktikums gewidmet. Dabei werden die in diesem Dokument erwähnten Elemente im Detail erklärt.

Einige Module der üK beinhalten eine Vorbereitungsaufgabe, die vor dem Kurs auszuführen ist. Diese Aufgabe ist **obligatorisch** und muss von den Berufsbildner/innen unterzeichnet werden. Alle Vorbereitungsaufgaben können auf der Website der OV-AP abgerufen werden.

Eine Zusammenfassung der üK ist auf dem Extranet der Website der OV-AP verfügbar und dient den lernenden Personen, zusätzlich zu den von den üK-Leiter/innen gelieferten Präsentationen, als Revisionsgrundlage.



Hier finden Sie die Vorbereitungsaufgaben:

www.ov-ap.ch → Anmeldung Extranet → Dokumente → 01_lernende → 01_06_vorbereitungsaufgaben_üK

Hier finden Sie die Zusammenfassung:

www.ov-ap.ch → Anmeldung Extranet → Dokumente → 01_lernende → 01_03_überbetriebliche_Kurse_BOG_und_SOG

Lern- und Leistungsdokumentation (LLD)

Die LLD ist ein Dokument, das alle wichtigen Informationen zu den Leistungszielen, zur Beurteilung im Lehrbetrieb (ALS & PE) und zum Qualifikationsverfahren zusammenfasst.

Es ist Aufgabe der Praktikantinnen und Praktikanten, die LLD-Formulare auszufüllen (Kapitel 6 bis 12). Dies wird Führung der LLD genannt und ermöglicht die Verbindung der Leistungsziele mit der täglichen Tätigkeit. Konkret sind die Arbeitsabläufe in Verbindung mit jedem Ziel einzutragen.



Hier finden Sie die LLD:

www.ov-ap.ch → Anmeldung Extranet → Dokumente → 01_lernende → 01_01_lern_und_leistungsdokumentation_SOG

Arbeits- und Lernsituation (ALS)

—

Register Nr. 13 der LLD

Die ALS ist eine Beurteilung der Leistung und des Verhaltens im Lehrbetrieb. Sie beurteilt zwei Leistungsziele, eine Methodenkompetenz und eine Sozial- und Selbstkompetenz.

Die Berufsbildner/innen legen eine oder zwei konkrete Aufgaben fest, die die Praktikantinnen und Praktikanten im Betrieb ausführen müssen. Während eines Beobachtungszeitraums von **mindestens zwei Monaten** beobachtet der bzw. die Berufsbildner/in die Praktikantin bzw. den Praktikanten und macht Notizen, um sie zu benoten und ihnen eine Rückmeldung zu geben.

Die beiden ALS werden im «betrieblichen Teil» des Qualifikationsverfahrens als Erfahrungsnote berücksichtigt. Frist für die Notenabgabe durch die Berufsbildner/innen:

> ALS 1 & 2: 15. Mai

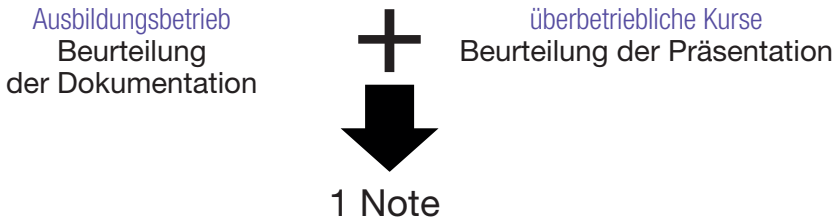


Prozesseinheit (PE)

Register Nr. 14 der LLD / Register Nr. 6 der Zusammenfassung der üK

Im Rahmen der PE erarbeiten die Praktikantinnen und Praktikanten eine Dokumentation über einen Prozess, den sie im Betrieb ausführen. Die Berufsbildner/innen bestimmen den zu behandelnden Prozess. Die Praktikantinnen und Praktikanten verfassen diese Dokumentation **während ihren Arbeitsstunden** (max. 15 Stunden für das Schreiben und die Vorbereitung der Präsentation der Dokumentation).

Die Berufsbildner/innen bewerten die PE-Dokumentation und zwei Expertinnen und Experten benoten die mündliche Präsentation der Dokumentation während eines üK. Diese Note wird im «betrieblichen Teil» des Qualifikationsverfahrens als Erfahrungsnote berücksichtigt.



Die Berufsbildner/innen korrigieren die PE-Dokumentation und versehen sie mit Anmerkungen.

Abgabetermin der PE an die AFOCI durch die Praktikantinnen und Praktikanten:

PE: 15. Februar

An die Adresse:

AFOCI, Spitalgasse 15, Postfach 1552, 1701 Freiburg

Die Berufsbildner/innen müssen zudem am gleichen Datum die Note in der DBLAP2 erfasst haben.

Die Weisungen für die Verfassung und Präsentation finden sich in der LLD (Register 14) und in der Zusammenfassung der üK (Register 6).

Betriebliches Qualifikationsverfahren (QV)

Register Nr. 3, 16 und 17 der LLD

Das QV besteht aus 4 Erfahrungsnoten (ALS, PE & IPT) und zwei Abschlussprüfungen (mündlich & schriftlich).

Qualifikationsbereiche und Erfahrungsnoten	Umsetzung	Gewichtung
Berufspraxis – schriftlich	Schriftliche Prüfung, 120 Minuten. Gegenstand: Leistungsziele Lehrbetrieb und überbetriebliche Kurse	25 %
Berufspraxis – mündlich	Mündliche Prüfung, 40 Minuten (2 Ausgangslagen von je 15 min. und 5 min. Vorbereitung für jede Ausgangslage). Form: Rollenspiel und/oder Fachgespräch.	25 %
Erfahrungsnoten	4 Erfahrungsnoten aus den 2 ALS, der PE und einem Kompetenznachweis im Rahmen der IPT.	50 %



Bedingung für das Bestehen: von diesen 3 Noten darf nur eine ungenügend und keine unter einer 3 sein.

Mündliche Prüfung & Praxisbericht

Register Nr. 3 & 16 der LLD

Der Praxisbericht ist ein Formular, das mit den verschiedenen Aufgaben, die während des Praktikums im Betrieb ausgeführt werden, ausgefüllt wird. Dazu gehören das Ausbildungsprogramm der Praktikantin bzw. des Praktikanten und Musterdokumente für die Veranschaulichung der beschriebenen Beispiele.

Auf dieser Grundlage erarbeiten die PEX eine mündliche Prüfung in Form von zwei Gesprächssituationen von je 15 Minuten. Die Praktikantinnen und Praktikanten haben für jede Ausgangslage 5 Minuten Zeit für die Vorbereitung.

Der Praxisbericht wird von den Berufsbildner/innen gegengelesen und unterzeichnet. Anschliessend wird er auf der Internetseite der AFOCI publiziert, einschliesslich dem Ausbildungsprogramm und den Beilagen.

Abgabetermin:
1. März



Hier finden Sie ein Beispiel für einen Praxisbericht:

www.ov-ap.ch → Anmeldung Extranet → Dokumente → 01_lernende → 01_04_Vorbereitung_AP

Schriftliche Prüfung

—

Register Nr. 3 & 17 der LLD

Die schriftliche Prüfung basiert auf den Leistungszielen der betrieblichen Bildung und der überbetrieblichen Kurse. Sie dauert 120 Minuten und besteht aus einem allgemeinen Teil (70 %) und aus betriebsgruppenspezifischen Fragestellungen (Lehre Gemeinde, Kanton / 3+1-Praktikantinnen und 3+1-Praktikanten).



Hier finden Sie die Prüfungen der letzten Jahre:

www.ov-ap.ch → Anmeldung Extranet → Dokumente → 01_lernende → 01_04_Vorbereitung_AP

Kontakt

Amt für Personal und Organisation POA

Sektion Personal- und
Organisationsentwicklung POE

Rue Joseph-Piller 13

1701 Freiburg

T + 41 26 305 51 12

www.fr.ch/lehre

spo-dpo@fr.ch